

## KELAG-Leistungsklasse – Back from Europe

Erster Durchgang der Dreimonats-Praktika der Leistungsklasse der HTL 1  
Lastenstraße



AV Dr. Rüdiger Stonitsch

In der vom Ministerium freundlich genehmigten „Leistungsklasse“ an der HTL 1 Lastenstraße ist ein dreimonatiges, im technischen Schulwesen in dieser Dauer einzigartiges Praktikum nach Abschluss des dritten Jahrgangs vorgesehen.

Alle 21 Schülerinnen und Schüler fanden eine Stelle für 3 Monate. Sechzehn waren im europäischen Ausland oder in englischsprachiger Umgebung tätig. Betriebe in Österreich, Deutschland, Italien, der Schweiz und Holland beteiligten sich. € 14.305,- an Reise- und Aufenthaltskosten wurden seitens der EU heuer über unser Erasmus+ Projekt finanziert.

### Ziel des Praktikums:

Zum einen die Erhöhung der Selbstständigkeit und Anwendung erlernter technischer Kenntnisse. Zum anderen (möglichst zusätzlich) Perfektionierung der erlernten lebenden Fremdsprache(n). Italienisch oder Französisch stehen ab dem ersten HTL-Jahrgang zur Wahl. Englisch ist lehrplangemäß Pflicht für alle Technikerinnen und Techniker - ausgewählte Gegenstände werden schon ab dem ersten Jahrgang in Englisch unterrichtet.

Durch mehrmonatige, tatkräftige Bemühungen seitens der Partnerbetriebe der HTL 1 Lastenstraße und deren Auslandsverbindungen, der Schulleitung und der Eigeninitiative der Trainees warteten durchwegs interessante Aufgaben auf unsere Schülerinnen und Schüler.

### Persönliches Feedback:



#### **Tanja Lampl (17), Praktikum bei Microtec, Brixen (I):**

*„Ein guter Platz, um zu arbeiten! Fast wie zu Hause. Freundliche Kollegen, schöne Umgebung, interessantes Projekt. Und gleich: Verantwortung und konkrete Aufgabenstellung: Projektierung und Programmierung einer Simatic-Steuerung für eine Sortieranlage. Sprachen: Italienisch und Deutsch mit Kollegen und auch in der Freizeit.“*

Bewertung durch den Arbeitgeber:

“We appreciated the continuous motivation of Ms. Tanja Lampl who fulfilled her duties with reliability. Ms. Tanja Lampl accomplished all the tasks assigned to her to our complete satisfaction. She was ambitious and helpful at all times and achieved consistent good results.

She excelled by a quickness of perception.

Ms. Tanja Lampl was highly valued by her colleagues because of her friendly and positive attitude. Her behavior towards superiors and colleagues was always friendly, exemplary and beyond reproach.

We thank Ms. Tanja Lampl for her excellent collaboration and we wish her all the best for her future." (Paul Kerschbaumer, MiCROTEC srl)



**Julia Maletz (17), Praktikum bei Giacomello, Buttrio (I):**

*„Meine Tätigkeit umfasste die Angebotserstellung, Qualitätssicherung und „to manage all the process involved in our business: steel trading, stockholding and service center“. Auch am Bearbeitungszentrum konnte ich Erfahrung sammeln. Sprachen: Italienisch und Englisch mit Kollegen.“*

Bewertung durch den Arbeitgeber (bei durchwegs Bestnoten für Motivation, Ability to teamwork, Initiative, Accuracy of work, Structure of work):

“Actually, Miss Maletz is an excellent person and we have been very happy to keep her with us. We also hope to have been useful for her in this period.” (Maurizio Ponte, Sales Director, GIACOMELLO SPA)

**Thomas Laußegger (17) und Damian Schuster (17), Praktikum im Forschungszentrum von Philips in Eindhoven (NL):**

*„Die Aufgabenstellung für unsere Zeit in Holland war die Entwicklung einer Messeinrichtung zur Leistungs- und Drehmomentmessung des Antriebsmotors eines Airfryers über seinen Arbeitszyklus. Sprache: Wir erwarteten Deutsch und fanden: Englisch!“*

Bewertung durch den Arbeitgeber:

“...the end result, being the setup and the belonging documentation, were well received.

Also the customer, being Philips Consumer Lifestyle in Klagenfurt, has indicated to be satisfied with the delivered work. We would like to congratulate both students with the end result and the personal progress that they have made during their traineeship.” (Toon Hardeman, Jeroen Janssen; Philips Innovation Services)

Als großzügiges Dankeschön erhielten die Praktikanten noch je einen Airfryer von DI Sereinig, dem Werksdirektor von Philips Klagenfurt!



**Florian Mohlhofer (17), Ausbildungslehrgang im Westnetz-Ausbildungszentrum, Recklinghausen (D):**

*„Ich durfte ein einzigartiges Angebot annehmen: Uwe Hannemann, der Leiter des Ausbildungszentrums stellte für mich ein eigenes Energietechnik-Ausbildungsprogramm mit Praxismöglichkeiten zusammen! Bei Frau Liburd möchte ich mich für ihren Einsatz um Unterbringungsmöglichkeiten, soziale Anbindung und der Eröffnung von Möglichkeiten zur*

*Freizeitgestaltung bedanken!“*

Bewertung durch den Westnetz-Ausbildungsleiter:

„Ein sehr besonnener junger Mann mit profundem Fachwissen und Einsatzwillen. Ein wenig aus der Reserve locken konnten wir ihn erst bei den gemeinsamen Sporttagen!“  
(Uwe Hannemann, Westnetz)



**Andreas Schriegl (17), Praktikum bei OCE, Poing (D):**

„Meine Aufgaben waren breit gestreut: Fertigung und Qualitätssicherung von unterschiedlichen Controller-Aufbauten, Anwenden von Prüfgeräten mit unterschiedlichen Testverfahren, Durchführen und Überwachen von Prüfungen, Messungen und Messkontrollen, Einführung in die elektronische Prüfanweisung, Installieren von Hard- und Software in IT-Systemen sowie Einrichten von Netzwerken. Um mich ans „Bayrische“ zu

gewöhnen, brauchte ich nicht lange.“

Bewertung durch den Arbeitgeber:

„Herr Schriegl besitzt gute Fachkenntnisse, welche er effektiv und erfolgreich in der Praxis einsetzte. Aufgrund seiner guten Auffassungsgabe arbeitete er sich sehr schnell in jedes Aufgabenfeld ein. Hervorzuheben sind seine außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und seine Eigeninitiative. In allen Situationen erzielte er ausgezeichnete Arbeitsergebnisse. Sein persönliches Verhalten war stets vorbildlich. Bei Führungskräften und Kollegen ist er sehr geschätzt.“

Wir danken Herrn Schriegl für die Mitwirkung in unserem Unternehmen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.“ (Agnes Weishaupt, Human Resources, OCE)



**Christopher Höher (17), Praktikum bei Toro Rosso, Faenza (I):**

„Das“ Kärntner Motorsporttalent: Frischgebackener „Österreichischer Nachwuchsfahrer des Jahres“, sechs gewonnene Formel 3 Meisterschaften im Vorjahr ([www.chrishoeher.com](http://www.chrishoeher.com)). Nachdem Christopher den dritten Jahrgang der Leistungsklasse mit einem ausgezeichneten Erfolg abschloss, absolvierte er drei Monate Praxis bei der

Scuderia Toro Rosso. Beschäftigen durfte er sich mit der Programmierung der Datenbank und Auswertung der Rennstrecken-Simulations-Software bis hin zum Race-Setup des aktuellen F1 Rennwagens.

**Filmbeitrag** über sein Praktikum bei Toro Rosso mit Beurteilung durch Teamchef Franz Jost: <http://www.kult1.tv/die-videosuche/kult-sport/christopher-hoeher-in-faenza-bei-scuderia-toro-rosso>

**Resümee aus Schulsicht:**

nach zwei Präsentations-Durchgängen unserer Trainees (ein schulinterner Durchgang und einer am Elternabend):

- Merkbare Zunahme der Sicherheit im Auftreten aller Praktikantinnen und Praktikanten
- Merkbare Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse (wo diese angewandt werden konnten)
- Durchwegs äußerst positives Feedback seitens der Betriebe!
- Sehr unterschiedliches finanzielles Ergebnis (zwischen Null € mit EU-Förderung und 7000.-€) bei den einzelnen Praktika
- Wir haben gelernt, dass es in Italien und der Schweiz leider unüblich ist, PraktikantInnen für Ihren Arbeitseinsatz zu entlohnen
- **Ein merkbarer, positiver Entwicklungsschritt hat bei unseren jungen Leuten stattgefunden und entlohnt für die Mühe, passende Plätze zu finden!**

Ihr  
AV Dr. Rüdiger Stonitsch,  
Projektleiter

